

Kreuzfahrt-Urlauber in Hamm: Fünf Reisen fallen wegen Werft-Verzögerungen aus

Kreuzfahrt-Urlauber müssen umplanen: Wegen Werft-Verzögerungen fallen fünf Reisen der Viva Enjoy aus. Entschädigungen angeboten.

Die Vorfreude auf eine erholsame Kreuzfahrt kann schnell in Enttäuschung umschlagen, wie der aktuelle Fall von Viva Cruises zeigt. Im Zuge von Werftverzögerungen müssen zahlreiche Urlauber ihre Reisepläne überdenken und sich auf unerwartete Veränderungen einstellen.

Unerwartete Änderungen bei Viva Cruises

Für viele Reisende, die sich auf eine Flusskreuzfahrt auf der Donau in den kommenden Monaten gefreut haben, gibt es schlechte Nachrichten. Die Kreuzfahrtgesellschaft Viva Cruises hat die Absage von fünf geplanten Fahrten angekündigt, die ursprünglich für Ende 2024 vorgesehen waren. Der Grund für diese Entscheidung sind Verzögerungen bei der Fertigstellung des neuen Schiffes „Viva Enjoy“, das nun erst im Winter in Dienst gestellt werden kann.

Entschädigungen und neue Optionen

Betroffene Urlauber stehen vor der Herausforderung, ihre Pläne neu zu gestalten. Das Unternehmen bietet den Reisenden, die von den Absagen betroffen sind, die Möglichkeit, ihre Anzahlungen in Gutscheine umzuwandeln. Ein weiterer Anreiz besteht darin, dass Viva Cruises einen zusätzlichen Bonus von

20 Prozent auf den Gutscheinwert gewährt. Zudem erhalten die Gäste, die ursprünglich für die Jungfernfahrt gebucht waren, eine Freikabine auf einer der zukünftigen Wellness-Kreuzfahrten, um ihnen dennoch die Möglichkeit zu geben, unter den ersten Gästen an Bord zu sein.

Die Bedeutung für den Kreuzfahrtmarkt

Diese Situation verdeutlicht die Herausforderungen, mit denen die Kreuzfahrtbranche konfrontiert ist.

Produktionsverzögerungen in Werften können nicht nur die Planung von Fahrten beeinflussen, sondern auch das Vertrauen der Kunden in die Anbieter gefährden. Kundenbeziehungen sind in dieser Branche von zentraler Bedeutung, und es bleibt abzuwarten, wie die restlichen Urlauber auf diese Absagen reagieren. Die Möglichkeit, alternative Reisen zu buchen, wird als ein wichtiger Schritt angesehen, um den Verlust von Kunden zu minimieren.

Ausblick auf die erste Reise

Obwohl die Ausgangslage enttäuschend ist, gibt es Licht am Horizont. Die erste Fahrt der „Viva Enjoy“ wird nun für die Silvester-Kreuzfahrt vom 27. Dezember 2024 bis 3. Januar 2025 geplant. Diese ist bereits ausgebucht. Ab dem 16. Januar 2025 sollen dann die Wellness-Kurzreisen ab/bis Frankfurt beginnen. Die Vorfreude auf diese Reisen könnte das Vertrauen in die Marke Viva Cruises wieder stärken.

Eine breitere Perspektive auf die Kreuzfahrtbranche

Die Probleme bei Viva Cruises sind nicht nur ein isolierter Vorfall, sondern spiegeln ein größeres Problem in der Kreuzfahrtindustrie wider. Die Nachfrage nach Kreuzfahrten nimmt zu, während gleichzeitig Hersteller und Werften mit steigenden Anforderungen und Produktionsengpässen kämpfen.

Diese Dynamik kann sowohl Chancen als auch Herausforderungen für Anbieter darstellen und zeigt die Notwendigkeit einer flexiblen Reiseplanung für zukünftige Kunden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de